

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 3 (1943-1944)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Schweizerische Lehrerkrankenkasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. K. Lendi; Kommission für interkantonale Schulfragen: Prof. Hs. Brunner; in pädagogischen Fragen wird auch noch Seminardirektor Dr. Schmid gerne weiter beigezogen, trotzdem er laut Statuten aus der Kommission austreten mußte; an der «Lehrerzeitung» wirkt unser Landsmann Dr. M. Simmen, Seminarlehrer in Luzern.) Überall ist Graubünden durch tüchtige und angesehene Kräfte vertreten.

Die letzte Delegiertenversammlung fand in Romanshorn statt. Seminardirektor Dr. Schohaus hielt einen gediegenen Vortrag über den Einfluß des Krieges auf die Erziehung, und Sekundarlehrer Bommer empfahl, allen Schweizer Schülern zu ermöglichen, einer Aufführung von Schillers «Tell» beizuwohnen.

Bündner Lehrer, haltet treu zum größten Verein der schweizerischen Lehrerschaft aller Stufen, zum SLV! h.

Schweizerische Lehrerkrankenkasse

Mit Ende Dezember 1943 besteht diese jüngste Wohlfahrtseinrichtung des Schweizerischen Lehrervereins 25 Jahre. In diesem Vierteljahrhundert sind den Mitgliedern an Krankenpflegekosten und Taggeldern *über 2 Millionen Franken* vergütet worden. Wieviel durch Krankheit bedingte Not ist damit in Lehrerkreisen der ganzen Schweiz verhindert oder gelindert worden! Großes ist hier aus kleinen Anfängen durch treues Zusammenhalten und Selbsthilfe entstanden. Die Mitgliederzahl ist in diesem Zeitraum von 1009 (1919) auf 4200 (Ende November 1943) gestiegen, ein Zeichen dafür, wie sehr man die Krankenversicherung zu schätzen weiß.

Kolleginnen und Kollegen, die ihr noch fernsteht, versichert euch bei eurer *Berufskasse*, solange Gesundheit und Alter es erlauben. Sie wird euch in kranken Tagen ein treuer Helfer sein.

Auskunft erteilt und Statuten und Anmeldeformulare sendet auf Wunsch das Sekretariat der Schweizerischen Lehrerkrankenkasse, Beckenhofstraße 31, Zürich.

Der Präsident der Schweizerischen Lehrerkrankenkasse:

Hans Müller.